

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,
Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

Miltern, 15/06/2017

Lutherstadt Eisleben
SG Öffentlichkeitsarbeit/Kultur
Postfach 01331
06282 Lutherstadt Eisleben

Festwagen zum Sachsen-Anhalt-Tag

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben vom 09. Juni 2017 haben wir erhalten.

Aus unserer Sicht leben wir in einer pluralistischen Gesellschaft, die vom öffentlichen Widerstreit der Argumente lebt und profitiert. Unser Motto stellt einen Bezug zu Luther her und äußert im Kern die Forderung nach mehr Diskurs bei weniger Gewalt und dies in der Gesellschaft genau so wie in der Außenpolitik. Gegen diese Forderung sind menschliche und sinnvolle Argumente schwer denkbar. Mit unserer Forderung greifen wir jedoch grundlegende Realitäten bei uns im Land und bundesweit an. Da der Staatskanzlei wie auch der Verwaltung der Lutherstadt Eisleben Argumente dagegen fehlen, sie also unsere Kritik nicht entkräften können, setzen Sie auf ein Verbot, um unsere Forderung aus der öffentlichen Wahrnehmung zu entfernen.

Dieses Ziel werden Sie nicht erreichen und es zeigt, dass sowohl der Staatskanzlei, wie auch der Stadtverwaltung grundsätzliche demokratische Gepflogenheiten abhanden gekommen sind.

Beides ist für uns weder einzusehen, noch zu tolerieren. Folglich werden wir selbstverständlich kein neues Motto mit den Veranstaltern in absolutistischer Manier im Vorfeld abstimmen. Diese Ihre Forderung zeigt eine beängstigende Nähe zu einem totalitären Politikverständnis, welchem wir zu widerstehen haben.

Es ist ein ungeheuerlicher Vorgang, wenn wir termin- und formgemäß den Festwagen anmelden und erst eine Woche vor dem Landesfest Ihre Untersagung eintrifft. Die Bürgerinitiative hat den Festwagen entsprechend vorbereitet und wird die ihr entstandenen Kosten der Staatskanzlei in Rechnung stellen.

Es ist der Lutherstadt unwürdig, eine Bürgerinitiative, die im Jahr 2016 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet wurde, zu bevormunden und ihr im Grundgesetz verankertes Recht auf Meinungsäußerung zu beschneiden.

Die massive Präsenz der Bundeswehr auf dem Landesfest einhergehend mit der Werbung für gewaltsame Konfliktbearbeitung und einer Verharmlosung von Kriegen möchten Sie ohne Widerspruch agieren lassen. Damit stellen sich die Veranstalter in

die Tradition von Militarismus und Nationalismus und offenbaren Ihre Defizite bei der Aufarbeitung und der Einordnung der Verbrechen des Dritten Reiches.

Einen besonders üblen Beigeschmack erhält Ihre Absage durch die Tatsache, dass gerade in Ihrer Stadt unsere inzwischen verstorbene Mitstreiterin Dr. Erika Drees wegen ihres vehementen Einsatzes gegen Atomwaffen 2003 für einige Wochen im Strafvollzug einsitzen musste. Im Zuge der Mahnwachen aus diesem Anlass wurde der Stadt ein Spielgerät im Wert von 3.000 € übergeben.

Es muss Ihnen doch klar sein, dass die von Ihnen unternommenen Bemühungen aus niederen Beweggründen keinen Bestand haben können dürfen.

Mit freundlichen und friedlichen Grüßen

Bürgerinitiative OFFENE HEIDE

gez. Helmut Adolf

gez. Malte Fröhlich